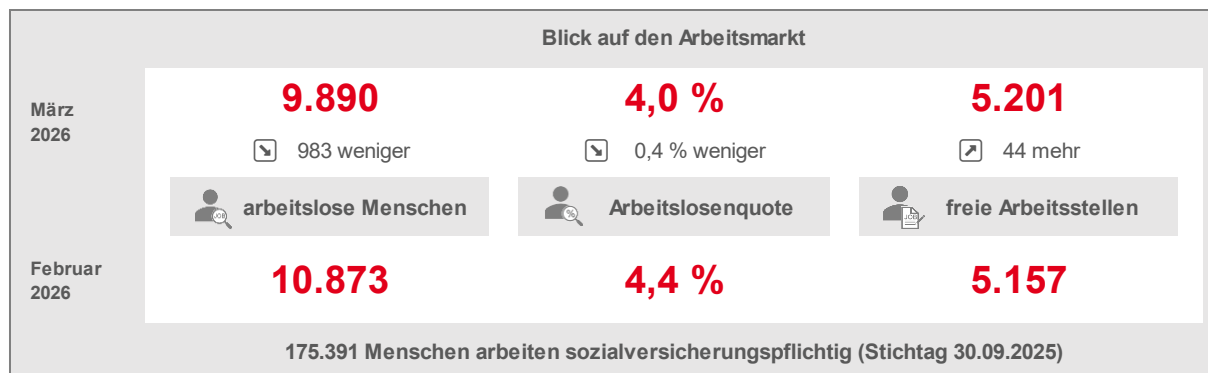


Pressemitteilung Nr. 13/2026 – 31.03.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf gesunken



Agentur für Arbeit Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizsach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) im März 2026 gesunken. 9.890 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 983 Personen weniger (-9,0 Prozent) als im Februar und 296 Personen bzw. 2,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,0 Prozent und lag mit 0,4 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,1 Prozent.

„Trotz der ein oder anderen Negativmeldung aus den Regionen spiegelt die aktuelle Entwicklung die alljährliche Frühjahrsbelebung im Agenturbezirk Schwandorf wider. Die milden Temperaturen, aber auch die immer noch gute Auftragslage in vielen Bau- und Außenberufen sorgen dafür, dass Wiedereinstellungen in Betrieben schon deutlich früher als in den letzten Jahren erfolgt sind. Zudem stimmt mich der Anstieg bei den Stellenmeldungen um 57 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat positiv. Dies deutet daraufhin, dass die Betriebe im Handwerk, aber auch in Teilen der Industrie bzw. des verarbeitenden Gewerbes durchaus positiv in die Zukunft blicken“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

1.033 Stellen wurden im März neu gemeldet (44 mehr als im Vormonat und 375 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, dem verarbeitenden- und Baugewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 5.201 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 60 bzw. 1,2 Prozent mehr als vor einem Jahr.



Die Regionen im Überblick

Stadt Amberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Amberg im März 2026 gesunken. 1.403 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 74 Personen weniger (-5,0 Prozent) als im Februar und 78 Personen bzw. 5,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,8 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,1 Prozent.

„Im Vergleich zum Vormonat ist eine Verbesserung am Arbeitsmarkt zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote ist in der Stadt Amberg auf 5,8 Prozent gesunken. Beschäftigte in den Außenberufen werden aufgrund der milden Witterung bereits zurückgerufen“, sagt Josef Hummel, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

121 Stellen wurden im März neu gemeldet (15 weniger als im Vormonat, aber 35 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Handel, dem verarbeitenden- und Baugewerbe sowie der öffentlichen Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befinden sich 509 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 25 bzw. 4,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Amberg-Sulzbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Amberg-Sulzbach im März 2026 gesunken. 2.262 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 136 Personen weniger (-5,7 Prozent) als im Februar, aber 68 Personen bzw. 3,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,7 Prozent.

125 Stellen wurden im März neu gemeldet (32 weniger als im Vormonat, aber 42 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden- und Baugewerbe, dem Dienstleistungssektor, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 802 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 14 bzw. 1,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

„Fachkräfte fehlen in nahezu allen Bereichen, vor allem aber im Sozialwesen. Hier explizit im Bereich Erziehung und Pflege. Genauso fällt es aktuell schwer, gemeldete Stellen im Gastgewerbe zu besetzen“, sagt Josef Hummel, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.



Landkreis Cham

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Cham im März 2026 gesunken. 2.891 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 501 Personen weniger (-14,8 Prozent) als im Februar und 135 Personen bzw. 4,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,7 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie zur selben Zeit bei 4,0 Prozent.

„Im Landkreis Cham konnten von Februar auf März rund 500 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Das ist eine sehr positive Tendenz, da im Vergleich zum Vorjahr die saisonübliche Frühjahrsbelegung damit dieses Jahr deutlich besser in Gang gekommen ist und Wiedereinstellungszusagen deutlich früher eingelöst wurden. Besonders positiv sind die steigenden Stellenmeldungen. Der Trend zeigt sich in mehreren Branchen und stimmt mich wirklich positiv. Das zeigt wieder einmal mehr die Widerstandskraft und Stabilität des Chamer Arbeitsmarktes“, sagt Wolfgang Kürzinger, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Cham und Bad Kötzing.

419 Stellen wurden im März neu gemeldet (42 mehr als im Vormonat und 251 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden- und Baugewerbe, im Dienstleistungssektor, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.743 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 58 bzw. 3,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Landkreis Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schwandorf im März 2026 gesunken. 3.334 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 272 Personen weniger (-7,5 Prozent) als im Februar und 151 Personen bzw. 4,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,9 Prozent.

„Vorsichtig positiv zeigt sich der Arbeitsmarkt im Landkreis Schwandorf. Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahr gesunken. Die milden Temperaturen, aber auch die immer noch gute Auftragslage in vielen Bau- und Außenberufen sorgen dafür, dass Wiedereinstellungszusagen der Betriebe schon deutlich früher als in den letzten Jahren eingelöst wurden. Zudem stimmt mich der Anstieg bei den Stellenmeldungen um rund 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat positiv. Dies deutet daraufhin, dass Betriebe, vorwiegend im Handwerk, aber auch in Teilen der Industrie durchaus positiv in die Zukunft blicken“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

368 Stellen wurden im März neu gemeldet (49 mehr als im Vormonat und 47 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Handel,



dem verarbeitenden- und Baugewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich damit 2.147 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 13 bzw. 0,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Region	Arbeitslose					Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen			gemeldete Arbeitsstellen				
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat		Vorjahres- monat	Vormonat	Berichts- monat	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %	absolut	in %
743 AA Schwandorf	9.890	- 983	-9,0	- 296	-2,9	4,1	4,4	4,0	5.201	227	4,6	60	1,2
09361 Amberg, Stadt	1.403	- 74	-5,0	- 78	-5,3	6,1	6,1	5,8	509	-18	-3,4	-25	-4,7
09371 Amberg-Sulzbach	2.262	- 136	-5,7	68	3,1	3,7	4,0	3,8	802	26	3,4	14	1,8
09372 Cham	2.891	- 501	-14,8	- 135	-4,5	4,0	4,5	3,8	1.743	190	12,2	58	3,4
09376 Schwandorf	3.334	- 272	-7,5	- 151	-4,3	3,9	4,0	3,7	2.147	29	1,4	13	0,6